

Bern Dreifaltigkeit

3011 Bern

Taubenstrasse 4

031 313 03 03

www.kathbern.ch/dreifaltigkeit

info@dreifaltigkeit.ch

Sekretariat

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08.00–12.00

Mi: 08.00–12.00 / 14.00–17.00

Sabine Söllinger, Pfarreisekretärin

Laura Tauber, Pfarreisekretärin

Verena Herren, Pfarreisekretärin

Standortkoordination

Dr. Katharina Mertens Fleury

031 313 03 09

Seelsorge

Mario Hübscher, Pfarrer

031 313 03 07

Raymond Sobakin, Pfarrer

031 313 03 10

Soziale Gemeindegemeinschaft

Nicole Jakobowitz

031 313 03 41

Eltern-Kind-Treff

Angelika Stauffer und Valentine Dick

031 313 03 46

Katechese

Mario Hübscher, Pfarrer

031 313 03 07

Lena Diekmann

031 313 03 40

Angelika Stauffer

031 313 03 46

Kirchenmusik

Hans Christoph Bünger, 031 313 03 05

Kurt Meier, 076 461 55 51

Sakristane

Monica Scaruffi

Josip Ferencevic

079 621 63 30

Hauswarte

Marc Tschumi

Josip Ferencevic

José Gonzalez

Monica Scaruffi

031 313 03 80

Raumreservierungen

Malgorzata Berezowska-Sojer

reservation@dreifaltigkeit.ch



Der Weg

In unserer Welt des 21. Jahrhunderts, die durch das Verschwinden fester Werte und Orientierungslosigkeit geprägt ist, hat der Begriff «Weg» eine tiefe Bedeutung, die zum Nachdenken anregt. Es geht hier um den Weg Gottes.

«Wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen?» (Joh 14,5) So antwortete Thomas auf die Worte Jesu: «Wohin ich gehe – den Weg dorthin kennt ihr» (Joh 14,4) Tatsächlich entstand im Dialog zwischen Thomas und Jesus eine Art Missverständnis, das Jesus nutzte, um mehr Licht auf seine Identität zu werfen. Eigentlich hat der Begriff «Weg» in der Bibel, sei es im Hebräischen (derek) oder im Griechischen (odos), sowohl die räumliche Bedeutung von Weg als auch die spirituelle und moralische Bedeutung von Verhalten, Benehmen, Orientierung, die man seinem Leben geben soll (vgl. Dtn 30,15–20; Mt 7,13).

In dieser Hinsicht, wenn Jesus sagt: «Wohin ich gehe – den Weg dorthin kennt ihr», dann meint er: Um dorthin zu gelangen, wohin ich gehe, nämlich in das Himmelreich, wisst ihr, wie ihr euch hier auf Erden verhalten müsst. Ihr wisst, wie ihr euer Leben ausrichten müsst, um Zugang zum Himmelreich zu erhalten. Um das Missverständnis auszuräumen, das in Thomas aufgetreten ist, erklärt er ganz deutlich: «Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.» (Joh 14,6) Gemeint ist, dass jeder, der ihn, Jesus, als einzige Orientierung seines Lebens annimmt, die Wahrheit und das Leben erreichen kann, die im Übrigen mit seiner eigenen Person verschmelzen. Jesus ist der einzige Weg, um in das Reich Gottes zu gelangen: «Niemand kommt zum Vater ausser durch mich.» (Joh 14,6).

Daher gibt es für den oben erwähnten Werteverlust und Orientierungsmangel eine sichere Lösung: Jesus, der Weg, die Wahrheit und das Leben ist.

Raymond Sobakin

Unsere Gottesdienste/ Beichtgelegenheiten/Anlässe

Samstag, 13. Dezember

09.15 Eucharistiefeier

15.00 Beichtgelegenheit
mit Mario Hübscher

16.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Dezember

3. Advent (Gaudete)

07.00 Rorate messe
mit anschliessendem
Frühstück im Gemeindegemeinschaftssaal

08.00 Eucharistiefeier **entfällt**,
stattdessen Rorate messe
um 07.00

11.00 Eucharistiefeier

20.00 Eucharistiefeier

Montag, 15. Dezember

06.45 Eucharistiefeier
mit Leonard Onuigbo

07.15 Eucharistische Anbetung

Dienstag, 16. Dezember

06.45 Eucharistiefeier

07.15 Eucharistische Anbetung

08.45 Eucharistiefeier

15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 17. Dezember

06.45 Eucharistiefeier

07.15 Eucharistische Anbetung

14.30 Bussfeier (Wortgottesdienst)

18.30 Ökumenischer Gottesdienst **entfällt**

Donnerstag, 18. Dezember

06.45 Eucharistiefeier

07.15 Eucharistische Anbetung

16.30 Beichtgelegenheit
mit Raymond Sobakin

18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 19. Dezember

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 20. Dezember

09.15 Eucharistiefeier

15.00 Beichtgelegenheit
mit Raymond Sobakin

16.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Dezember

4. Advent

08.00 Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier

20.00 Eucharistiefeier

Montag, 22. Dezember

06.45 Eucharistiefeier

mit Ruedi Heim

07.15 Eucharistische Anbetung

Dienstag, 23. Dezember

06.45 Eucharistiefeier

07.15 Eucharistische Anbetung

08.45 Eucharistiefeier

15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 24. Dezember

Heiliger Abend

06.45 Eucharistiefeier **entfällt**

16.00 Familienfeier zu Weihnachten

18.30 Ökumenischer Gottesdienst **entfällt**

23.00 Christmette in der Heiligen Nacht

Donnerstag, 25. Dezember, Weihnachten

06.45 Eucharistiefeier **entfällt**

11.00 Festgottesdienst am Weihnachtstag

16.30 Beichtgelegenheit **entfällt**

20.00 Eucharistiefeier

Freitag, 26. Dezember

Stephanstag

06.45 Eucharistiefeier **entfällt**

08.45 Eucharistiefeier **entfällt**

11.00 Eucharistiefeier am Stephanstag

16.00 Rosenkranzgebet

18.00 Evensong am Stephans-
tag

Kollekten

13./14. Dezember

Ökum. Verein Mittagstisch für Asylsuchende mit Nothilfe und Sans-Papiers

20./21. Dezember

Fachstelle Gewalt Bern

Die Beratungen dieser Stelle haben zum Ziel, das Gewaltverhalten zu verstehen und dadurch zu verändern. Es werden neue Formen erarbeitet, um Konflikte zu lösen. Dazu gehört auch ein neuer Umgang mit Kränkung, Machtlosigkeit und Aggression.

24./25. Dezember

Kinderspital Bethlehem

Bethlehem leidet seit Jahrzehnten unter dem Nahostkonflikt. Im Caritas Baby Hospital erhalten die Kinder der Region – unabhängig ihrer Herkunft und Religion – umfassende medizinische Versorgung. Ärztinnen und Ärzte sowie das Pflegepersonal des von einem Schweizer Pater gegründeten und von einem Verein mit Sitz in Luzern betriebenen Spitals engagieren sich mit Hingabe dafür, dass kranke Kinder wieder gesund werden. Jährlich werden im Spital rund 50000 Kinder behandelt. Für Ihre Solidarität zum Hochfest der Geburt des Christkinds danken wir Ihnen.